



Carsten Schneider

Bundesminister für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN)



Prof. Dr. Dirk Messner

Präsident des Umweltbundesamtes (UBA)



Axel Strobelt

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Umweltbundesamt (UBA), Fachgebiet III 1.2 Produktverantwortung Elektrogeräte, Fahrzeuge und Batterien



Dr. Justine Hafner

Referentin, Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN), Referat T II 3 Branchenbezogene Produktverantwortung



Anna Leena Wacker

Senior-Referentin für Kreislaufwirtschaft und Mobilität, Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKU, Büro Brüssel)



Uwe Feige

Vizepräsident des Verbandes kommunaler Unternehmen e. V. (VKU) und Werkleiter Kommunalservice Jena



Maike Janßen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Umweltbundesamt (UBA), Fachgebiet III 1.1 Übergreifende Aspekte des produktbezogenen Umweltschutzes, Nachhaltige Konsumstrukturen, Innovationsprogramm



Magdolna Molnár

Doktorandin, Fachgebiet Technik- und Umweltsoziologie, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU Cottbus-Senftenberg)



Alexander Goldberg

Vorstand, stiftung elektro-altgeräte register (ear)



Philip Heldt

Referent für Ressourcenschutz und Wasser, Bereich Ernährung und Umwelt, Verbraucherzentrale NRW e. V.



Lysann Steinbacher

Projektmitarbeiterin für Ressourcenschutz, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND)

Teilnahme

url.td/ERvuH



Die digitale Auftaktveranstaltung ist kostenfrei. Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 22. November 2025.

EWAV Aktionen

Die Anmeldung von Aktionen im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung ist ab sofort über folgenden Link möglich:
wochederabfallvermeidung.de/login/

Weitere Informationen zur EWAV

wochederabfallvermeidung.de

Bildquellen

© Copyright – Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten Bundesregierung/Bergmann, Susanne Kambor/Umweltbundesamt, ShootingStar/Gerrit Tharann, Dr. Justine Hafner, VKU, VKU/Bildschön_Trenkel, Fotostudio VKU, Martin Berelson, Basia Pawlik Photography, stiftung ear, Verbraucherzentrale NRW, BUND Berlin, Titelbild: medava - stock.adobe, Bild Abfalltonne: AungThurein - stock.adobe.de



24. November 2025
10.00 - 12.50 Uhr

EUROPÄISCHE WOCHE DER ABFALLVERMEIDUNG 2025

REPARIEREN STATT WEGWERFEN: ELEKTROSCHROTT VERMEIDEN!

Abfallvermeidung ist aktiver Ressourcenschutz

ÜBERBLICK

Smartphones, Laptops, Haushaltsgeräte – elektronische Geräte sind in unserem Alltag allgegenwärtig. Doch mit ihrer wachsenden Verbreitung steigt auch die Menge an Elektroschrott.

Denn oft landen Geräte „zu schnell“ im Müll, obwohl sie repariert oder weiterverwendet werden könnten.

Dabei verbraucht die Herstellung elektronischer Geräte wertvolle Ressourcen wie seltene Erden, Wasser und Energie. Gleichzeitig entstehen dabei erhebliche Mengen an Treibhausgasemissionen. Zudem ist die unsachgemäße Entsorgung von Elektroschrott eine Herausforderung für den Umwelt- und Klimaschutz.

Deshalb ruft die Europäische Woche der Abfallvermeidung in diesem Jahr unter dem Motto: „**Reparieren statt wegwerfen: Elektroschrott vermeiden!**“ dazu auf, die Lebensdauer elektronischer Geräte durch Reparatur, Wiederverwendung und bewussten Konsum zu verlängern.

Spannende Einblicke, inspirierende Praxisbeispiele und konkrete Lösungsansätze bietet unsere **digitale Auftaktveranstaltung**, die traditionell den offiziellen Startschuss zur europaweiten Aktionswoche gibt.

Sie richtet sich an alle interessierten Akteur*innen der Abfallvermeidung, sowohl an Bürger*innen als auch an Vertreter*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung sowie Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft.

Alle sind herzlich willkommen!

MODERATION



Dr. Holger Thärichen
Geschäftsführer der Sparte Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit VKS im VKU e.V.

PROGRAMM

10:00 – 10:15 Uhr: Eröffnung der Veranstaltung

Begrüßungsreden

- 10:05** Carsten Schneider, Bundesumweltminister für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN)
- 10:10** Prof. Dr. Dirk Messner, Präsident des Umweltbundesamtes (UBA)

10:15 – 11:05 Uhr Block 1: Eckdaten und gesetzliche Rahmenbedingungen

- 10:20** **Von Neugeräten und (unsichtbarem) E-Schrott – wie groß ist der Markt und was wird „verschwendet“?**
Axel Strobelt (UBA, Fachgebiet III 1.2)
- 10:30** **20 Jahre ElektroG: Eine Erfolgsgeschichte?**
Dr. Justine Hafner (BMUKN, T II 3)
- 10:40** **Elektroschrott in Europa: Herausforderungen, Chancen und neue Regeln**
Anna Leena Wacker (VKU, Büro Brüssel)
- 10:50** Diskussionsrunde

11:05 - 12:00 Uhr Block 2: Lösungsansätze aus der Reparaturpraxis

- 11:10** **Einblick in die Rücknahmepraxis von E-Schrott kommunaler Entsorgungsunternehmen**
Uwe Feige (Kommunalservice Jena)
- 11:20** **Haushaltsgeräte länger nutzen! Ökologische und ökonomische Vergleichsrechnungen**
Maike Janßen (UBA, Fachgebiet III 1.1)

- 11:30** **Der Reparaturbonus: Herausforderungen und Vorteile**
Magdolna Molnár (BTU Cottbus-Senftenberg)

- 11:40** **Diskussionsrunde**

12:00 - 12:45 Uhr Block 3: Von analog bis digital Erfolgsgeschichten zur Reduzierung von Elektroschrott

- 12:05** **Kampagne „Jeder Stecker zählt! Deutschland sammelt E-Schrott“**
Alexander Goldberg (ear)
- 12:15** **Reparieren in Leipzig: Reparaturcafé Café kaputt**
- 12:20** **Voraussetzungen für längere Nutz- und Reparierbarkeit von Elektrogeräten**
Philip Heldt (Verbraucherzentrale NRW)

Apps und digitale Tools zur Unterstützung der Reparatur

- 12:30** **iFixit: Reparaturanleitungen für alles, geschrieben von allen**
- 12:35** **repami – Netzwerk Qualitätsreparatur: Hier bekommen Gegenstände ein zweites Leben**
Lysann Steinbacher (BUND)
- 12:45** **Erfolgsbeispiel für Wiederverwendung: Das ZAK Kaufhaus Kempten**

12:50 Uhr: Zusammenfassung und Abschluss der Veranstaltung



EUROPÄISCHE WOCHE
der ABFALLVERMEIDUNG

22. - 30. November 2025



#EWAV2025 #ReparierenStattWegwerfen #ElektroschrottVermeiden